

2. Information zur digitalen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 11.6. 2021

Mit der Verschiebung der Münchner IVR-Tagung auf September 2022 (vgl. dazu auch den letzten Mitgliederrundbrief) entsteht zudem die schwierige Situation, dass ein inhaltlicher und persönlicher Austausch im Rahmen der deutschen Sektion über einen längeren Zeitraum nicht stattfinden kann. Der Vorstand hat sich deshalb entschieden, im Anschluss an die Mitgliederversammlung zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung einzuladen, um einen Austausch wenigstens im digitalen Format zu ermöglichen. Die Veranstaltung wird am **11. Juni 2021, um 16 Uhr s.t.**, beginnen.

Die Veranstaltung wird sich dem nicht nur medizinethisch, sondern auch politisch und rechtlich umstrittenen Thema der **Triage** zuwenden. Dafür konnte der Vorstand drei renommierte Kolleginnen und Kollegen gewinnen. Den Vortrag wird Frau Kollegin **Weyma Lübbe**, Professorin für Praktische Philosophie an der Universität Regensburg, halten. Kommentiert wird der Vortrag von Frau Kollegin **Friederike Wapler**, Professorin für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht an der Universität Mainz und von Herrn Kollegen **Stefan Huster**, Professor für [Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie](#) an der Universität in Bochum. Im Anschluss an den Vortrag und die beiden Kommentare wird es ausreichend Zeit zur Diskussion geben, an der sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Veranstaltung beteiligen können.

Die Veranstaltung orientiert sich an dem jüngst von den Kolleg*innen Tatjana Hörnle, Ralf Poscher und Stefan Huster herausgegebenen Band: **Triage in der Pandemie**, erschienen 2021 bei Mohr/Siebeck. Er sei allen Interessierten empfohlen.

Wir freuen uns auf eine interessante Vortrags- und Diskussionsveranstaltung und hoffen auch hier auf eine rege Teilnahme. Der entsprechende Link wird Ihnen zeitnah zugesendet.